



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 52/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	11.04.2013			

### **Straßenbauprogramm aus dem Straßenkataster STK 2013, Erneuerung der Wielandstraße ab Pflugschule bis Ehinger Straße**

#### **I. Beschlussantrag**

1. Der Baumaßnahme für die Erneuerung der Wielandstraße ab Pflugschule bis Ehinger Straße im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme "Erneuerung der Wielandstraße ab Pflugschule bis Ehinger Straße" durchzuführen.

#### **II. Begründung**

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) leitet sich die Erneuerung dieses Bereiches der Wielandstraße ab. Zur Umsetzung der Maßnahme wurde im Haushaltsplan 2013 der Stadt Biberach unter HSt. 02.6300300.951421 (STK-Wielandstraße bis Ehinger Straße) 275.000,00 € eingestellt. Die Planung zu der Baumaßnahme wurde vom Tiefbauamt ausgeführt.

##### **1) Kurzdarstellung der Baumaßnahme**

Der vorgesehene Straßenausbau umfasst den Bereich ab der Pflugschule (Höhe Haus 37) bis zur Einmündung in die B465 Ehinger Straße auf einer Länge von ca. 125 m. Die Gesamtausbaufäche incl. Neben- und Grünflächen beträgt ca. 2.120 m<sup>2</sup>.

##### **2) Bestandssituation**

Derzeit sind die Fahrbahn- und Parkflächen asphaltiert, weisen aber neben Risse, Netzrisse und Flickstellen viele Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfähiger und frostsicherer Kiesunterbau ist nicht gegeben. Gehwege sind keine vorhanden.

### 3) Entwurf

Vorgesehen ist die komplette Erneuerung des Fahrbahnbereichs, einschließlich der Parkplätze auf der Ost- und Nordseite der Wielandstraße. Die vorhandenen Parkplätze auf der Südseite bleiben ohne baulicher Veränderung bestehen. Die Linienführung der neuen Straße richtet sich im Wesentlichen nach dem bestehenden Straßenverlauf.

Neue Gehwege werden auf der Westseite (anstelle der Längsparkplätze) und auf der Nordseite (parallel zur Friedhofsmauer) hergestellt. Hinter den Parkplätzen auf der Ostseite ist der Bau eines schmalen Gehwegs vorgesehen.

Die Abgrenzung der Fahrbahn zum Gehweg/Parkplätze erfolgt mit Granit-Leistensteinen und zwar grundsätzlich als Tiefbord. Die neuen Parkflächen werden umlaufend mit einem Granit-Hochbordstein eingefasst. Die Gehwege zu den Grünflächen hin werden mit einer Betonrabbatte abgegrenzt. Direkt vor der bestehenden Mauer auf der Westseite wird eine einreihige Granitkleinpflasterzeile als Gehwegabschluss versetzt. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten.

Zur Oberflächenentwässerung werden Straßenabläufe mit Längsrekord eingebaut. Der Schichtenaufbau des neuen Straßenkoffers beträgt insgesamt 63,5 cm. Die Oberflächen der Fahrbahnen, der neuen Parkflächen und des westlichen Gehwegs werden aus Asphalt hergestellt, während die Gehwege auf der Ost- und Nordseite ein Brechsandgemisch erhalten.

Folgende Ausbauquerschnitte, welche sich am vorhandenen Bestand orientieren, sollen realisiert werden:

<u>Straßenabschnitt in:</u>	<u>Süd/Nord-Richtung</u>	<u>West/Ost-Richtung</u>
Gehweg	variabel 1,50 – 3,50 m	
Fahrbahn	5,50 m	6,00 m
Parkplatz	5,00 m	5,00 m
Gehweg	0,80 m	1,25 m
Grünfläche	1,00 m	2,30 m
Breite gesamt	13,80 – 15,80 m	14,55 m

Die vorhandenen Abwasserkanäle sind ausreichend dimensioniert und baulich in Ordnung, so dass keine Kanalerneuerung durchgeführt werden muss. Im Zuge der Baumaßnahme werden lediglich die baufälligen Schachthäse einschließlich der Schachtabdeckungen ausgetauscht und an die neuen Fahrbahnhöhen angepasst.

Auf die vorhandene Straßenbeleuchtung werden neue LED-Aufsatzleuchten aufgebracht und die bestehenden Masten nach Bedarf neu gestrichen.

Mit den Leitungsträgern (e.wa riss, EnBW, Telekom, KabelBW) werden im Vorfeld Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme abgestimmt.

**4) Kosten**

Bei der Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung wurde ein Kostenansatz von 130,00 €/m<sup>2</sup> zu Grunde gelegt. Bei einer zu sanierenden Gesamtfläche von 2.120 m<sup>2</sup> sind somit Kosten in Höhe von 275.000,00 € zu erwarten.

**5) Finanzierung**

Im Haushaltsplan 2013 der Stadt Biberach sind zur Umsetzung der Baumaßnahme unter HSt. 02.6300300.951421 (STK-Wielandstraße bis Ehinger Straße) 275.000,00 € eingestellt. Die Finanzierung der Baumaßnahme ist somit gewährleistet.

**6) Weiteres Vorgehen**

Es ist geplant, die Bauarbeiten im Mai 2013 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn der Baumaßnahme erfolgt ab Ende Juli 2013. Die Fertigstellung ist auf Ende Oktober 2013 terminiert. Der Bauablauf wird vor Baubeginn den Anwohnern mitgeteilt.

Rechmann

Anlage : Lageplan Wielandstraße